

Protokoll der 27. Sitzung

Datum:	Dienstag, 27. November 2018 19.30 – 21.00 Uhr Sitzungszimmer Neubau, OZL Bättwil
Anwesende:	Albrecht Ulla, Alge Helene, Ammann Sonja, , Etter Mirjam, Grossius Nena, Hoppler Rolf, Jaggi Patricia, Kouri Françoise, Ledermann Jacqueline, Lieberg Stijlen Anna, Petrini Milena, Renz Iris (JASOL), Scattarreggia Anna-Maria, Schwalbach Nicole, Stijlen Rob, Studer Niggi (JASOL), Wade Christine, Weisskopf Doris, Winkler Susanne.
Entschuldigt:	Krämer Corina, Künzli Raymond, Rathofer Monique, Schäfer Esther, Stoecklin Monica, Zell Nathalie.
Abwesende:	Balaj Anita, Furrer Manuela, Karfich Natascha, Preschel Savannah, Röther Patrick, Schlatter-Schaub Carine.

1. Begrüssung und Vorstellungsrunde

Doris Weisskopf begrüsst das Plenum zur 27. GER-Sitzung.
Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

2. Protokoll der letzten Sitzung vom 17. April 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Rückblick JASOL-Veranstaltung „Brüllfalle“ vom 14. Mai 2018

Niggi Studer berichtet über den JASOL Anlass zur „Brüllfalle“.
Der Anlass war sehr gut besucht – angemeldet hatten sich ca. 40 Personen, am Anlass selbst nahmen rund 75 Personen teil.
Der Referent vermittelte das Thema leider nicht so, dass sich die Eltern wirklich angesprochen fühlten. Das Referat war fachlich sehr kompetent und hochstehend, aber zu abstrakt. Die Rückmeldungen waren zwar gesamthaft positiv, allerdings wurde mehrfach der Wunsch nach mehr elterngerechter Präsentation geäussert mit konkreten Tipps und Anregungen.
Gesamthaft wurde der Abend aber positiv wahrgenommen, va. die vom Jugendtheater JouJetzä aufgeführten Eingangs- und Schlusszenen zum Thema fanden viel Anklang. Als Fazit nimmt Niggi die Kernaussage des Abends mit: “Kinder müssen leiden“;-)

4. Rückblick ER-Anlass „Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule zum Wohle der Kinder“ vom 25. Oktober 2018

Die Präsentation von Maja Mülle war humorvoll und praxisnah, abwechslungsreich und unterhaltsam.

Es zeigte sich, dass die übergreifende Zusammenarbeit aller ER ZSL langsam greift, denn das Publikum kam aus allen angeschlossenen Gemeinden. Sehr erfreulich war ausserdem, dass auch Vertreter der Schulen anwesend waren und sich mit den Eltern austauschten.

5. Anliegen der Klasseneltern

- Frage nach einer Skikleiderbörse und Zubehör für das Skilager der ersten Klassen. Man einigt sich, dazu eine temporäre WhatsApp-Gruppe zu gründen. Anna-Maria Scattareggia stellt sich als Administratorin dafür zur Verfügung. Die Klassen-ER werden ihre Klasseneltern per Mail dazu informieren. Bei Bedarf sollen sich Interessierte an ihre ER wenden und bekommen dann die Tel.nummer der WhatsApp-Gruppe. Diese wird nach dem Skilager im Januar wieder gelöscht.
- Verhalten der OZL-Schüler im öffentlichen Raum/ÖV.
Es wird täglich beobachtet, wie Schüler an der Tramhaltestelle Flühen sich und andere durch ihr Verhalten gefährden (Herumalbern, nicht auf den Verkehr achten, aufs Handy schauen anstatt auf die Strasse/Schienen). Ulla nimmt dies auf und wird dazu eine Mail an die Klassenlehrpersonen schreiben, damit dieses Thema in den Klassen und mit den Schülern/Schülerinnen besprochen wird.
Ebenso werden die ER eine Mail an ihre Klasseneltern schreiben und auf die Problematik aufmerksam machen.
- Warmes Mittagessen in der Schule.
Viele Freifächer werden über Mittag abgehalten. Frage wird gestellt, ob es eine Möglichkeit gibt, die Mittagsmahlzeit in der Schule aufzuwärmen. Rolf Hoppler informiert, dass der Schülerrat bereits mehrere Versuche unternommen hat, eine Mikrowelle zur Verfügung zu stellen. Diese war jeweils nach wenigen Wochen kaputt. Deshalb besteht diese Möglichkeit nicht mehr.
- Handynutzung im Klassenlager
Der Handynutzung in den Klassenlagern ist nicht in allen Klassen gleich geregelt. Deshalb die Frage, ob es eine allgemeingültige Regelung dazu gibt. Ulla schlägt vor, dies mit der jeweiligen Klassenlehrperson am entsprechenden Elternabend zu diskutieren. Sie informiert, dass die Schule dazu keine Verordnungen macht, auch die Lehrer nicht; sie sprechen das jeweils mit ihrer Klasse vor Lagerantritt ab. Man hat damit bisher gute Erfahrungen gemacht.
- Littering als Dauerproblem im Schulhaus.
Ulla informiert, dass es in den letzten Jahren viel besser wurde. Insbesondere der Schülerraum ist nicht mehr so schmutzig. Auch in den Pausen, die die Kinder im Winter auch im Schulhaus verbringen dürfen, hält sich der liegen gelassene Abfall in Grenzen.
- Tests an Besuchstagen der ersten Klassen.
Die Besuchstage finden für die ersten Klassen jeweils an zwei Tagen statt. Frage, ob es möglich wäre, an diesen zwei Tagen keine Tests durchzuführen. Ulla wird es an die Lehrpersonen weitergeben.

6. Anliegen der Schule

Erfreulicherweise hat die Schule im Moment keine Anliegen.

Ulla gibt einen kurzen Überblick zum laufenden Schuljahr.

Sie berichtet zu den anstehenden Thementagen (übergeordnetes Thema: Wir bauen unser Lehren und Lernen auf unserer Stärke auf), an der die ganze Schule teilnehmen wird. In dieser Woche werden 16 unterschiedliche Themen unter diesem Motto angeboten, für die sich die Schüler bereits eintragen konnten. Die Projekte werden nach Abschluss der Projektwoche den Eltern vorgestellt werden.

Ausserdem stehen in der dritten Woche nach den Weihnachtsferien parallel das Skilager für die 7. Klassen, die Berufswahlprojektwoche für die 8. Klassen und die Klassenprojektwoche für die 9. Klassen an.

Im OZL hat Theater eine grosse Tradition. So sind für das kommende Semester insgesamt sieben Theaterprojekte in Planung.

Schliesslich liegen die Schwerpunkte in der Weiterbildung der Lehrerschaft auf dem Lehrplan 21 und den entsprechenden Lehrmitteln in mehreren Fächern.

7. Varia

Mirjam Etter zum Hausaufgabenpool:

Wurde von Witterwil-Bättwil eingereicht. Mirjam betont, dass dieses Tool nicht, wie von Stefan Hasler ZSL befürchtet, viel kosten wird.

Der ER OZL wird dazu Kontakt mit dem ER Witterswil/Bättwil aufnehmen.

Patricia gibt einen kurzen Bericht zur Präsidienitzung vom 19. November 2018. Themen waren u.a.:

- Rückblick zum ER-Anlass vom 25. Oktober 2018 in Rodersdorf (s.o.).
- Rückblick zum JASOL-Anlass vom 14. Mai 2018 im OZL Bättwil (s.o.).
- Themenfindung für den nächsten ER-Anlass im Herbst 2019.
Man einigte sich auf folgende Themen:
 1. Neue Medien
Informationsbeschaffung/ Influencer/ Fake News
 2. Übertrittsgelassenheit
Vermittlung von mehr Gelassenheit bei der Übertrittseinstufung der Kinder von der Primar- zur Oberstufe durch Aufzeigen der vielen bestehenden Alternativen, die im Anschluss an die Oberstufe angeboten werden (weiterführende Schulen, Passarelle, Berufsmatur usw.)
Als möglicher Referent wird Thomas Jenni genannt, Projektleiter der Erlebnistage Beruf des Solothurnischen Gewerbeverbands.
 3. Weg von der sogenannten Lolli-Erziehung.
Hinterfragen der Erziehungsmethode nach Jesper Juul, in der Kinder gefragt, nicht mehr geleitet und von Seiten der Eltern keine klaren Ansagen mehr gemacht werden. Kinder werden mit dieser Wahlfreiheit überfordert, Entscheidungen/ Verantwortung werden an sie ab- bzw. übergeben.
 4. Taschengeld/Jugendlohn.

Zu diesen Themen soll eine Bedürfnis-/Interessenabklärung in Form einer Elternumfrage gemacht werden.

- Es wurden Punkte zur Auswahl zukünftiger Referenten festgelegt, um die Anlässe Bedürfnis orientierter zu gestalten:
 - Einholen von Referenzen
 - Klar definierte Vorgaben zum gewünschten Format/Ablauf des Anlasses
 - Ausarbeitung eines konkreten Anforderungskatalogs.
- Vereinheitlichung des Webauftritts aller ER des ZSL.
- Vereinheitlichung des Werbeauftritts für alle ER-Anlässe sowie Strukturierung des Ablaufs.

Helen Alge gibt einen kurzen Ausblick auf den nächsten ER-Anlass des OZL zum Thema „Lernen Lernen“ von Stefan Schaub. Organsiationsteam wird bald Save the Date herausgeben und hat eine kurze Ankündigung für den OZL-Newletter formuliert.

Niggi gibt einen Ausblick auf den nächsten JASOL-Anlass im Mai 2019 zum Thema „Alles was Recht ist“, Referent wird Peter Mösch sein, Jurist und Dozent an der HSL. Save the Date wird zu gegebener Zeit heraus gegeben.

Doris fragt alle ersten Klassen-ER, ob das Einholen der Elternmailadressen geklappt hat, damit alle Eltern informiert werden. Bitte auch dem Präsidium weitergeben.

Rolf informiert zum Ergebnis der Kleiderordnungsdiskussion im Schülerrat.

Fazit: Lediglich eine kleine Minderheit ist für eine Ordnung, die grosse Mehrheit möchte keine Vorschriften zur individuellen Bekleidung in der Schule. Der Schülerrat wird folglich dieser Frage nicht mehr weiter nachgehen.

Ulla möchte die Ergebnisse der Umfrage in die Lehrerschaft tragen. Generell ist sie für das direkte Gespräch mit dem entsprechenden Schüler/der Schülerin.

Mirjam begrüsst, dass auch P-Schüler in die Berufswelt eintauchen dürfen, weil nicht jeder P-Schüler zwangsläufig ins Gym geht.

Ulla sieht darin auch einen Auftrag der Schule, dass Schüler aller Stufen sich mit sich und der Arbeitswelt auseinandersetzen und sich darüber klar werden sollen, welchen Weg sie gehen wollen.

8. Nächste Termine

- Die nächste GER- Sitzung findet am 2. April 2019 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Neubau OZL Bättwil statt.
- Die nächste VER-Sitzung findet am 29. Januar 2019 um 18.00 Uhr Sitzungszimmer Neubau, OZL Bättwil statt.
- Am 25. Februar 2019 findet der OZL-Präventionsanlass „Wie Eltern das Lernen ihrer Kinder unterstützen können“ im Foyer des OZL Bättwil statt. Als Referent ist Stefan Schaub eingeladen.
- Die nächste ER-Präsidiumsitzung findet am 18. März 2019 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Neubau OZL Bättwil statt.
- JASOL-Veranstaltung
- Die nächste JASOL-Veranstaltung zum Thema „Alles was Recht ist“ findet am 27. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Foyer des OZL Bättwil statt. Peter Mösch wird dazu referieren.
- Der nächste ER-Anlass für Herbst 2019 wird voraussichtlich vom ER Witterswil-Bättwil durchgeführt. Dies muss noch bestätigt und das Thema gesetzt werden.

Verteiler: Geht an GER-Mitglieder, U. Albrecht (Schulleitung), M. Rathofer (Lehrervertreterin), Rolf Hoppler (Schulsozialarbeit). Niggi Studer (JASOL).

Für das Protokoll: Nicole Schwalbach, 3. Dezember 2018